

15034/49

Wolff, Heinrich

Verf. Meyer & Heinemann

Qualität Rekord

Firma

55 m

15034 / 49

Ein die Amtskarte

VO 9

W.C.H. Schopmann & Sohn
H a m b u r g 36,
Hohe Bleichen 30

Hamburg, den 3. Februar 1949

A b s c h r i f t !

Akt. 15034/49.

Adolph Wolff
189 Main St.
Poughkeepsie N.Y.

fr. Heim N.Y. 26.1.49
USA

Fa.
Heinrich Schopmann

H a m b u r g 11, Hohe Bleichen 30

Von der Fa. Röhlig & Co., Hamburg, Ferdinandstr., habe ich
in Erfahrung gebracht, daß Sie meinen Lift

A.W. 8200 = Umzugsgut 4.100 kg
versteigert haben. Ich bitte Sie, Herrn Alfred Heimann,
Hamburg, Feldbrunnenstr. 27, genau über den Lift Auskunft
zu geben.

Herr Heimann kommt in meinem Auftrag.

Hochachtungsvoll!
gez. Ad. Wolff

Hochachtungsvoll !
gez. Unterschrift

A b s c h r i f t :

2

W.C.H. Schopmann & Sohn
H a m b u r g 36,
Hohe Bleichen 30

Hamburg, den 3. Februar 1949

Herrn

Adolph W o l f f

189 Main St.
Poughkeepsie - N.Y.
U. S. A.

Sehr geehrter Herr Wolff !

In Erledigung Ihres gefl. Schreiben vom 26. Januar
ds.Js. teilen wir Ihnen mit, daß Ihr Umzugsgut von
uns am 16. April 1941 versteigert wurde.

Der Bruttoerlös betrug 4.109,-- RM

abzüglich: Verkaufsgebühr u. Steuern 253,31
an Fa. Röhlig & Co., Hbg. 1.940,05

2.193,36 "

Nettoerlös: 1.915,64 RM
=====

Dieser Betrag ist von uns am 2. Mai 1941 an das Konto
"Polizeileitdienststelle, Hamburg, bei der Deutschen
Bank in Hamburg" überwiesen worden.

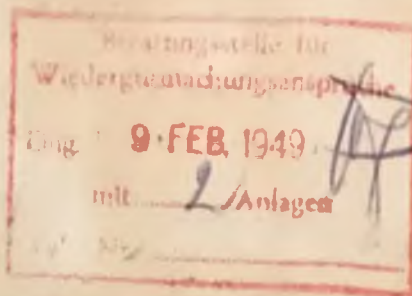
Hochachtungsvoll !

gez. Unterschrift

Alfred Heimann

Hamburg, den 8. Februar 1949
Feldbrunnenstr. 27

3



An das

Amt für Wiedergutmachung

H i e r

Mein Vetter, Adolf Wolff, früher wohnhaft in Hamburg, Wallstraße, hatte 1938 die Absicht, mit seiner Frau und seinem Kind nach Cuba auszuwandern. Der Dampfer "St. Louis" der Hamburg-Amerika-Linie, auf dem die Genannten Passage belegt hatten, durfte in Cuba die Passagiere nicht ausschiffen. Sie kamen nach Europa zurück und wurden, um nicht wieder nach Deutschland einreisen zu müssen, auf verschiedene Länder aufgeteilt. Nur das mitgeführte Auswanderergut gelangte mit dem Dampfer wieder nach Hamburg und wurde hier im Auftrage der Gestapo versteigert. Bevor ich auf Einzelheiten eingehe, bitte ich um Mitteilung, ob ich im Namen meines Veters, der sich seit 1946 in USA befindet, Wiedergutmachungsansprüche geltend machen kann. Lt. Mitteilung des Versteigerers W.C.H. Schopmann & Sohn, Hier, Hohe Bleichen 30, wurde der Lift am 16.4.1941 in Hamburg versteigert und brachte einen Bruttoerlös von RM 4.109,--, wie Sie aus beiliegender Abschrift ersehen. Eine Vollmacht meines Veters zur Einleitung der nötigen Schritte steht mir zur Verfügung.

Ich wäre Ihnen sehr zu Dank verpflichtet, wenn Sie mir in dieser Angelegenheit einige Ratschläge, wie ich meinem Vetter helfen kann, zu seinem Recht zu kommen, geben würden.

Anlage

1 Abschrift

Hochachtungsvoll

Dr. He/Pa
achen: 15034/49A

19.2.1949

Herrn

Alfred Heilmann

Hamburg

Waldbrunnentrasse 27

Der Eingang Ihres Schreibens vom 8.2.49 mit
2 Anlagen in der Wiedergutmachungssache des
Herrn Adolph Wolf wird bestätigt. Ich werde
die erforderlichen Ermittlungen aufnehmen
und Ihnen nach Abschluss dieser Bericht
erstatten.

(Dr. Heine)

25. Februar
Sprechst. 341004

ungsliste
t eines

M

RM
RM

f. Handl.
n.
O.
H.

Dr. He/Pa
Aktenzeichen: 15034/49

19.2.1949

2)

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten

H a m b u r g 41

Rödingsmarkt 83

Herr Adolph W o l f f , jetzt im Ausland
wohnhalt, zuletzt wohnhaft gewesen in Hamb
Wallstrasse, hatte die Absicht, im Jahre 1
nach Cuba auszuwandern, bekam aber dort ke
Aufenthaltsgenehmigung, sondern musste sof
die Rückreise antreten. Das mitgeführte Au
wanderergut wurde wieder nach Hamburg zurü
geschafft und hier im Auftrage der Gestapo
versteigert, und zwar durch die Firma Scho
& Sohn, Hohe Bleichen 30. Datum der Verste
rung: 16.4.41. Es soll ein Bruttoerlös erz
worden sein von 4.109.- RM
Ich bitte um Mitteilung, ob bzw. welcher
Versteigerungserlös an Sie seinezeit über
worden ist.

(Dr. Heine)

3) 2 Monate

ausgefertigt
abgegeben

19.2.49
21. Feb. 1949

Dr. H

Oberfi
Ha

O 5210
arbeiten, dieses
dieses Schreib

An die
Wiederg

Hamburg
Gr. Ble

Betriff

In
W.C.H.
aus Ess
Der Bru
Verkauf
Transpo
Röhlig

ist an
Ob dies
identis

Dr. He/Pa

6

Oberfinanzpräsident
Hamburg

Hamburg 11, 25. Februar 1949
Rödingsmarkt 83 / Fernsprecher 34 10 04

5

O 5210 - W 97 - P 53 h

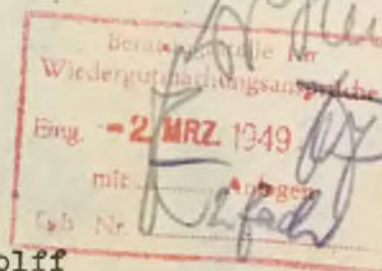
geben, dieses Geschäftszeichen, den Tag und
dieses Schreibens in der Antwort anzugeben

An die Hansestadt Hamburg
Wiedergutmachungsstelle

Hamburg 36

Gr. Bleichen 23. 1., Zimmer 105

Betrifft: Wiedergutmachungssache Adolph Wolff
Aktenzeichen 15034/49



In den mir zur Verfügung stehenden Versteigerungslisten der Fa.
W.C.H. Schopmann und Sohn ist am 16.4.41 Umzugsgut eines Adolf Wolff
aus Essen aufgeführt.

Der Bruttoerlös war	4109,- RM
Verkaufsgebühren	253,31
Transportkosten an	
Röhlig und Co	1940,05
	2193,36 RM

Der Reinerlös v. 1915,64 RM

ist an die frühere Gestapo abgeliefert.

Ob dieses Umzugsgut mit dem vom Herrn Adolph Wolff
identisch ist, kann hier nicht festgestellt werden.

Im Auftrag
gez. Dr. Topp



2 d. K.
24/2.52

Dr. He/Pa

achen: 15034/49A

2.3.1949

6

1)

Herrn

Alfred He i m a n n

H a m b u r g

Feldbrunnenstrasse 27

In der Wiedergutmachungssache des von Ihnen
vertretenen Herrn Adolf W o l f f erhalten
Sie hiermit ein hier eingegangenes Schreiben
des Oberfinanzpräsidenten vom 25.2.49.
Nach Erscheinen des in Vorbereitung befind-
lichen Wiedergutmachungsgesetzes werde ich
auf diese Angelegenheit zurückgreifen. Bis
darin muss ich Sie um Geduld bitten.

(Dr. Heine)

Anlage.

2) z.d.A.



23.4.49
- 2. März 1949

z.d.A.
24/2.52